



Agrarallianz Alliance Agricola

Kornplatz 2, CH-7000 Chur

TEL +41 (0)81 257 12 21 FAX +41 (0)81 257 12 29 MAIL christof.dietler@pluswert.ch

MEDIEN-MITTEILUNG

Basel/Bern/Chur, 17. Juni 2008

Agrarallianz definiert sich neu:

Von der Heu- zur Essgabel auf Nachhaltigkeit ausgerichtet

Die Agrarallianz, welche Bio Suisse, IP Suisse, Kleinbauern-Vereinigung sowie die Konsumenten-, Umwelt- und Tierschutzorganisationen vertritt, will die Zukunft der Schweizer Agrarpolitik offensiv mitgestalten. Der Zusammenschluss von 15 Organisationen glaubt an eine auf die Nachhaltigkeit ausgerichtete Lebensmittelproduktion im Interesse der KonsumentInnen und der Gesellschaft. Die Agrarallianz hat sich einen schlankeren Namen gegeben und nennt sich ab sofort nur noch Agrarallianz/Alliance Agricola (ehemals Koordinationsstelle Agrarallianz). Der Vorsitz wechselte von Herbert Karch, Kleinbauern-Vereinigung zu Marcel Liner, Pro Natura.

Ausrichtung auf Qualität

Die Agrarallianz ist ein Zusammenschluss aus Organisationen mit rund 30'000 Landwirtschaftsbetrieben und einer halben Million Mitgliedern. Mit dem neuen Porträt (siehe Beilage) unterstreicht die Agrarallianz, dass ihr der Brückenschlag vom Feld bis zum Teller genauso wichtig ist wie die Markt- und Qualitätsorientierung der Schweizer Landwirtschaft. Die Agrarallianz ist überzeugt, dass eine hohe Gewichtung von Ökologie und Tierwohl DER Erfolgsgarant des Schweizer Lebensmittelsektors sein wird. Die im Porträt erwähnte „positive Reform-Orientierung“ praktiziert die Agrarallianz u.a. bei der Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems (WDZ) sowie beim Agrar- und Lebensmittel-Freihandel (FHAL). Die Organisationen der Agrarallianz stehen einem allfälligen FHAL kritisch bis vorsichtig-wohlwollend gegenüber. Sie wollen jedoch gemeinsam als Allianz sowohl die Verhandlungen als auch insbesondere die Begleitmassnahmen auf eine Qualitätsstrategie ausrichten. Bis Herbst 2008 wird die Agrarallianz diese Qualitätsstrategie konkretisieren und zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit vorstellen.

Für weitere Fragen:

Marcel Liner, Pro Natura, 061 317 92 40

Herbert Karch, Kleinbauern, 031 312 64 00

Walter Vetterli, WWF, 022 939 39 81 oder 079 308 69 55

Andreas Tschöpe, Stiftung Konsumentenschutz, 031 370 24 26

Markus Arbenz, BIO SUISSE, 061 385 96 27

Fritz Rothen, IP SUISSE, 031 910 52 47

Beilagen: Porträt Agrarallianz in deutscher und französischer Sprache

Trägerorganisationen: Bio Suisse + Bioterra + Demeter + FiBL + IP SUISSE + kagfreiland + Kleinbauern-Vereinigung + Pro Natura + Schweizer Bergheimat + Schweizer Tierschutz + Stiftung Landschaftsschutz + SKS
Stiftung Konsumentenschutz + SVS/BirdLife Schweiz + Vision Landwirtschaft + WWF